



Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland befindet sich im so genannten Wellenbrecher-Lockdown. Konkret heißt das: Restaurants, Gastronomie, Fitnessstudios, Theater, andere Veranstaltungen und weitere Bereiche bleiben bis mindestens Ende November geschlossen. Für mich ist klar, dass ganze Branchen, die sich meist sehr vorbildlich an die Corona-Pandemie angepasst und viel Geld in Hygienemaßnahmen investiert haben, hier fälschlicherweise als Sündenböcke hinhalten müssen. Ob diese Maßnahmen überhaupt einen wirksamen und entscheidenden Beitrag zur Eindämmung der Infektionen leisten können, ist fraglich. Darüber hinaus werden wir Freien Demokraten im Deutschen Bundestag uns weiterhin dafür einsetzen, dass Entscheidungen dieser Tragweite unter einer stärkeren Einbeziehung der Parlamente getroffen werden. Akzeptanz schafft man vor allem durch Transparenz.

Nachfolgend möchte ich Sie aber wie immer auch über meine weitere Arbeit als Bundestagsabgeordneter informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf in der Beek



Rede zu Staateninsolvenzverfahren

Nicht erst seit der Corona-Pandemie stieg die Verschuldung von Entwicklungsländern immer weiter an - mit gravierenden wirtschaftlichen und sozialen Folgen. Lockdowns und Reisebeschränkungen verschärfen diese Situation. Das jetzige Schuldenmoratorium reicht jedoch schon jetzt nicht aus. Wir brauchen Entlastungen für Entwicklungsländer und gleichzeitig Rechtssicherheit für alle beteiligten Akteure. Dazu habe ich im Plenum des Deutschen Bundestages gesprochen. Die ganze Rede können Sie sich hier ansehen: <https://dbtg.tv/fvid/7481916>



Instagram-Live zur Lage in Äthiopien

In Äthiopien nimmt die Gefahr eines Bürgerkrieges weiter zu. Bei einer Militäroffensive der äthiopischen Regierung in der Region Tigray gegen eine Oppositionsgruppe sind nach Angaben der Hilfsorganisation Ärzte ohne Grenzen an einem Grenzzort sechs Menschen getötet worden. Mindestens 60 weitere seien verletzt worden. Die Vereinten Nationen warnten vor einer großen humanitären Krise. Als Entwicklungspolitiker besorgt mich das sehr. Am **Freitag, den 13.11. spreche ich um 18:30 Uhr** im Rahmen eines **Instagram-Live** mit der **Moderatorin und Äthiopien-Expertin Katie Gallus** darüber. Ich freue mich, wenn Sie dabei sind und live Fragen stellen oder Ihre Einschätzung äußern!

Verantwortlich

Olaf in der Beek, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: +49 30 227-72412, E-Mail: olaf.inderbeek@bundestag.de, Fax.: +49 30 227-70411 ,

Internet: <http://www.olafinderbeek.de>